

Centre for Research on Direct Democracy c2d | UZH Allgemeine Demokratieforschung | UZH Politische Bildung und Geschichtsdidaktik | PH FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen. An der Pädagogischen Hochschule, Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik der PH FHNW, sind ab Februar/März 2024 oder nach Absprache folgende Stellen mit Arbeitsort Aarau (Zentrum für Demokratie Aarau ZDA) zu besetzen:

Zwei bis drei wissenschaftliche Hilfskräfte am Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik (auf Honorarbasis, im Stundenlohn)

Aufgabenbereiche:

Als wissenschaftliche Hilfskraft unterstützen Sie das Forschungsprojekt *Argumentieren und Urteilen in der Politischen Bildung* und/oder die Zeitschrift *Historical Thinking, Culture, and Education* (HTCE). Das Forschungsteam im Projekt *Argumentieren und Urteilen in der Politischen Bildung* erarbeitet einerseits Grundlagen zu Ausprägungen und Förderbedingungen des Argumentierens und Urteilens im Unterricht der Politischen Bildung für die Sekundarstufe I. Andererseits evaluiert es deren Lernwirksamkeit empirisch. *HTCE* ist eine in Entstehung befindliche Onlinezeitschrift, die wissenschaftliche, englischsprachige Fachtexte aus dem Spektrum der Geschichtsdidaktik veröffentlicht (eterna.unibas.ch/htce).

Für das Projekt *Argumentieren und Urteilen in der Politischen Bildung* suchen wir zwei bis drei Personen (jeweils ca. 10–20 %, befristet bis 31. Dezember 2024). Diese unterstützen das Projektteam bei der

- Vorbereitung der Erhebungen, u.a. Organisation/Anschreiben von Lehrpersonen,
- Durchführung der Erhebungen, u.a. Schulbesuch und Unterrichtsvideografie nach festgelegtem Kameraskript und weitere Datenerhebungen,
- Transkription von Audio- und Videodateien, Archivierung von Daten.

Für die Zeitschrift *HTCE* suchen wir eine Person (ca. 10–15%). Diese unterstützt die Herausgebenden bei der

- Überprüfung von englischsprachigen Texten im Hinblick auf die Einhaltung vorgegebener Formalia (z. B. Literaturverzeichnis, Umfang, Formatvorlagen; kein inhaltliches/sprachliches Lektorat),
- Formatierung von Texten und ggf. weiteren Dokumenten in Adobe InDesign.

Bei Interesse ist es möglich, die Aufgaben für *HTCE* und *Argumentieren und Urteilen in der Politischen Bildung* zu kombinieren. Nach Absprache können weitere Aufgaben, auch aus anderen Projekten des Zentrums, hinzukommen.









Die Anstellungen erfolgen auf Honorarbasis mit einem Umfang von insgesamt

- vorerst 200 Arbeitsstunden f
 ür das Jahr 2024 f
 ür HTCE,
- 400 Arbeitsstunden für Argumentieren und Urteilen in der Politischen Bildung.

Der Stundenlohn richtet sich nach dem Lohnreglement der FHNW für Wissenschaftliche Hilfskräfte. Die Arbeiten für *HTCE* können örtlich und zeitlich weitgehend flexibel ausgeführt werden. Für die Mitarbeit im Projekt *Argumentieren und Urteilen* ist die Anwesenheit an Schulen notwendig. Die Datenerhebungen sind vorerst zwischen März und Juni geplant, mit Möglichkeit zur Verlängerung von August bis Oktober. Hierbei sind halbtägige bis ganztägige Einsätze erwünscht.

Ihr Profil:

Sie befinden sich im Masterstudium in einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Fach (Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik, Geschichte, Politikwissenschaft etc.) und interessieren sich für Forschung im Bereich der Politischen Bildung und der Geschichtsdidaktik. Sie sind zeitlich flexibel und bereit, für Datenerhebungen an Schulen zu reisen. Der Umgang mit einer Videokamera bereitet ihnen Freude. Ihre Arbeitsweise ist sorgfältig und genau. Zudem sind Sie bereit, sich ins Transkriptionsprogramm MAXQDA einzuarbeiten.

Für die Mitarbeit an der Zeitschrift *HTCE* sind gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft zur sorgfältigen Lektüre längerer englischsprachiger Fachtexte eine Voraussetzung (kein inhaltliches/sprachliches Lektorat, aber konzentrierte Lektüre mit Blick auf Formalia). Sie verfügen über gute Microsoft-Office-Kenntnisse (Word, Excel). Die Nutzung von Adobe InDesign und WordPress sind Ihnen vertraut oder Sie sind bereit, sich die notwendigen Kenntnisse anzueignen.

Ihre Bewerbung:

Ihre Bewerbung können Sie uns laufend, spätestens aber bis zum 28.02.2024 per E-Mail zukommen lassen an E-Mail: julia.thyroff@fhnw.ch. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechperson für Fragen zu *HTCE* ist Dr. Julia Thyroff, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik der PH FHNW, Küttigerstrasse 21, 5000 Aarau.

Ihre Ansprechperson für Fragen zum Projekt *Argumentieren und Urteilen in der Politischen Bildung* ist Dr. Manuel Hubacher (manuel.hubacher@fhnw.ch), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik der PH FHNW.







